

VERWALTUNGSPOLITIK

Die Managementpolitik der Cunext-Gruppe beruht auf folgenden Grundsätzen:

1. Alle Prozesse der Organisation sind auf die Erfüllung ihres Auftrags und die Verwirklichung ihrer Zukunftsvision ausgerichtet. In diesem Zusammenhang wird das Hauptaugenmerk auf folgenden Aspekten liegen:
 - Erzielung eines optimalen Qualitätsniveaus der Produkte durch Reduzierung der Rücksendungen und Optimierung der Kosten.
 - Innovation in der Produktion durch den Einsatz von Analyse- und Verbesserungsinstrumenten, einschließlich der Einführung neuer Techniken und Materialien.
 - Verringerung (und, wenn möglich, Beseitigung) des Aufkommens von Sonderabfällen, Verringerung des erforderlichen Verbrauchs natürlicher Ressourcen und Vermeidung von Umweltverschmutzung bei allen Tätigkeiten.
 - Optimierung der Energieleistung von Produktionsprozessen unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs des Energieverbrauchs und -verbrauchs der Organisation.
 - Erreichung des Ziels, keine Arbeits- und Umweltunfälle zu haben.
2. Die Kenntnis und Befriedigung der Bedürfnisse und Erwartungen aller Beteiligten sowie der Anforderungen an die Produktrealisierung, an die Umweltkontrolle und den signifikanten Energieverbrauch der Organisation, an die Arbeitsverhütung und an die Einhaltung strafrechtlicher Vorschriften sind für das Überleben des Unternehmens unerlässlich.
3. Alle Mitarbeiter der Cunext-Gruppe und alle in ihrem Auftrag tätigen Personen müssen dafür Sorge tragen, dass die für die Organisation geltenden rechtlichen und strafrechtlichen Anforderungen sowie die sonstigen Anforderungen, denen die Organisation in allen Managementbereichen unterliegt, jederzeit eingehalten werden. Alle Mitarbeiter der Cunext-Gruppe sind verpflichtet, verdächtige Handlungen oder Verhaltensweisen im Zusammenhang mit strafrechtlichen Risiken zu melden, und die Organisation ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass der Hinweisgeber und der Compliance-Beauftragte keine Repressalien erleiden.
4. Unsere Vision wird durch die Aufstellung eines Plans zur kontinuierlichen Verbesserung unterstützt, der Ziele und Vorgaben enthält, die die in dieser Richtlinie dargelegten Grundsätze umsetzen.

Zur Umsetzung dieser Grundsätze verpflichtet sich die Cunext-Gruppe, die folgenden Leitlinien einzuhalten, die mit dem Kontext und der Strategie der Organisation vereinbar sind:

1. Aufbau, Dokumentation, Aufrechterhaltung und Verbesserung eines Managementsystems, das auf der Vermeidung von Produktfehlern, Umweltverschmutzung und arbeitsbedingten Risiken und der effizienten Energienutzung basiert, basierend auf den Anforderungen der Normen UNE-EN ISO 9001, UNE-EN ISO 14001, UNE 19601, ISO 45001, ISO 50001 und der EMAS-Verordnung, den Anforderungen der geltenden Rechtsvorschriften und Vorschriften sowie den Anforderungen unserer Kunden und anderer Interessengruppen, sowie den Anforderungen in Bezug auf Energieeffizienz, Energieverbrauch und -verbrauch, und Durchführung der Industrietätigkeit, die modernsten Techniken anwendet und ständig forscht, um ihre Abläufe und Prozesse zu verbessern.
2. Bereitstellung sicherer und gesunder Arbeitsbedingungen für ihre Arbeitnehmer zur Verhütung von Verletzungen und Verschlechterung der Gesundheit, Beseitigung von Gefahren und Verringerung der Risiken für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.
3. Gewährleistung der Anhörung und Beteiligung der Arbeitnehmer durch die Arbeitnehmervertreter.
4. Stellen Sie sicher, dass die Managementpolitik auf allen Ebenen der Organisation sowie von den Personen, die für sie arbeiten, verstanden und umgesetzt wird, und von der Geschäftsleitung auf ihre kontinuierliche Angemessenheit überprüft.
5. Unterstützung der Beschaffung energieeffizienter Dienstleistungen und Produkte.
6. Auf jeder Ebene wird das Bewusstsein für alle Anforderungen, die Relevanz und Bedeutung der durchgeführten Tätigkeiten und die Folgen einer Nichteinhaltung der Bestimmungen des Managementsystems geschärft. Qualität, Umweltverträglichkeit, Compliance, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz sowie Energieeffizienz gehen von allen aus.
7. Die Motivation am Arbeitsplatz und die Erfüllung beruflicher Ziele müssen auf einem angemessenen Niveau gehalten werden, das zur Erreichung der Ziele und zur Verbesserung der Tätigkeiten führt.
8. Die Direktion übernimmt die Hauptverantwortung für das Management von Qualität, Umwelt, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Energie und verpflichtet sich, die erforderlichen Informationen zur Verfügung zu halten und die erforderlichen technischen und personellen Ressourcen bereitzustellen. Auf jeder Ebene wird das Bewusstsein für alle Anforderungen, die Relevanz und Bedeutung der durchgeführten Tätigkeiten und die Folgen einer Nichteinhaltung des Managementsystems geschärft. Qualität, Umweltverträglichkeit, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und ein effizientes Energiemanagement gehen von allen aus. Der Einsatz der besten verfügbaren Technologien (BAT) ermöglicht es uns einerseits, Kupfer und Aluminium wettbewerbsfähig zu produzieren, andererseits unsere Tätigkeit mit dem Umweltschutz und der Umwelt, in der wir tätig sind, in Einklang zu bringen und unsere Energieleistung zu optimieren, wobei der Schwerpunkt auf der sorgfältigen Auswahl der Produktions- und Support-Ausrüstungen liegt, die eine maximale Energieeffizienz gewährleisten.
9. Zur Einhaltung der Normen und Vorschriften überträgt das Direktorium dem Direktor für Verwaltung und Logistik die Verantwortung und Befugnis, unter anderem dafür zu sorgen, dass die für das Management erforderlichen Prozesse eingerichtet, umgesetzt und aufrechterhalten werden, dass sie über die Leistung des Systems und den Verbesserungsbedarf informiert werden und dass das Personal für die Bedeutung einer ordnungsgemäßen Durchführung seiner Tätigkeiten sensibilisiert wird, um Abweichungen von dieser Politik zu vermeiden. Im Bereich der Kriminalprävention ist die Compliance-Behörde befugt und unabhängig, die Anforderungen des geltenden Strafrechts durchzusetzen.
10. Die Cunext-Gruppe verbietet ausdrücklich die Begehung von Straftaten und verfügt über Verfahren und Systeme, die die Exposition der Organisation gegenüber strafrechtlichen Risiken minimieren und die Folgen der Nichteinhaltung der Anforderungen dieser Richtlinie und des Managementsystems festlegen.

Dámaso Quintana

Vorstandsvorsitzender

September 2022

